

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

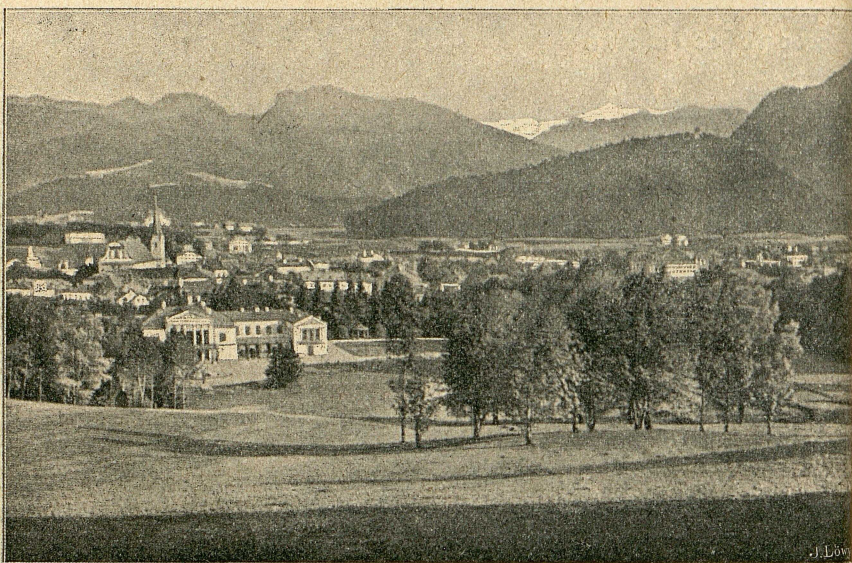
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

baden Ischl, der Zentrale des Salzkammergutes. Bad Ischl ist der ständige Sommeritz des Kaisers von Österreich und in der Hochsaison (Juli, August) überfüllt von feinstem Publikum der Residenzstadt Wien, insbesondere auch von der Finanzaristokratie und den Sternen der Bühne ständig besucht. Der stattliche Markt ist zum Großteil eine Villenstadt, besitzt auch ein heilkräftiges Solbad und alle Einrichtungen eines Weltkurortes, insbesondere aber Ausflugs-



Bad Ischl

gelegenheiten von unerschöpflicher Fülle. Weiter nach Süden führt die Staatsbahn über Gosern, eine vielbesuchte überaus freundliche Sommerfrische, nach Hallstatt am romantischen Hallstättersee, berühmt durch die hier aufgeschlossenen Gräberfelder aus der Keltenzeit und sein hochgelegenes Salzbergwerk; eine gute Straße ermöglicht von hier aus den bequemen Besuch der Gosauseen und den Genuß ihrer einzigartigen von Dichtern und Malern vielverherrlichten Schönheit; neben dem Königssee im bayerischen Hochgebirge hat wohl kaum ein anderes Gebirgsland so oft deutschen Malern zum Vorwurfe gedient wie der untere Gosausee, in dessen wald-